



## ARTOTHEK DER STADT WERTINGEN

Folge 5 - Heute: Hartmut Pfeuffer „Kopfweiden“

Artothek in der  
Städtischen Galerie:  
Schulstraße 10  
1. Stock

Öffnungszeiten:  
jeden 1. Sonntag  
im Monat:  
10.00 - 12.00 Uhr

Ferienregelung unter  
[www.wertingen.de](http://www.wertingen.de)

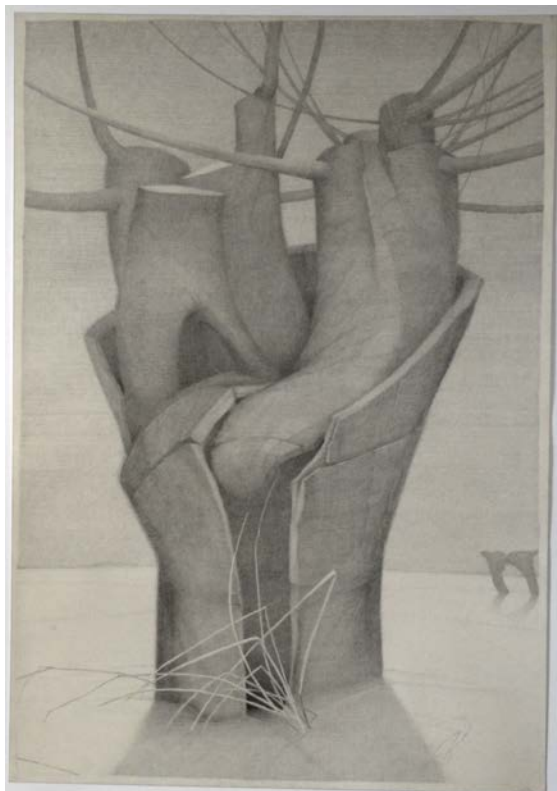
Das größte Bild, das wir in der Wertinger Artothek-Ausleihe haben, ist die dreiteilige Arbeit „Kopfweiden“ von Hartmut Pfeuffer. Die drei Bleistiftzeichnungen – von denen hier die mittlere abgebildet ist - waren ursprünglich in einem Rahmen nebeneinander, so groß und schwer, dass das Bild im Grunde nicht mehr transportabel geschweige denn ausleihbar war. Inzwischen ist jedes für sich gerahmt und kann allein aber auch zu zweit oder zu dritt gehängt werden.

Hartmut Pfeuffer ist ein fast Hiesiger: 1949 in Aschaffenburg geboren, lebt und arbeitet er in Höchstädt. Studiert hat er an der Kunstakademie München bei Prof. Heinz Butz. Der Freistaat Bayern, Ministerien und diverse Kunstsammlungen besitzen Werke von ihm.

Viele Wertinger kennen seine große Wüstenmalerei im Schlosssaal. Er ist überregional bekannt durch solche imposanten, großformatigen Arbeiten, die Eindrücke

seiner Reisen in verschiedene afrikanische Wüstengebiete wiedergeben. Jahrelang hat er einsame Gegenden bereist, gezeichnet und fotografiert, in fast eremitenhafter Zurückgezogenheit. Seine Bilder lassen eindrücklich die Kleinheit von uns Menschen angesichts der gewaltigen Kräfte der Natur und des Universums spüren – ohne dass er dies explizit thematisierte: wir sehen große leere Landschaften, monumentale Gesteinsformationen.

Wie alle seine Bilder sind auch die „Kopfweiden“ akribisch genau gearbeitet: Feinste Bleistift-Schraffuren – Strich für Strich – bilden einen dunkleren Hintergrund, vorne heben sich Schilf und die Stümpfe von Kopfweiden vor einer weißen Schneefläche ab, die glatt wie ein Spiegel wirkt. Zentral steht die große alte Weide, in strenge Formen zerlegt und aufgebrochen. Hier ist die Stille der Riedlandschaft wohl Vorbild gewesen. Man spürt vor Pfeuffers Arbeiten seine große Fähigkeit, mit der Wahrnehmung tief einzusinken in die umgebende Natur. Dadurch ebnet er dem Betrachter den Weg: wir fühlen uns mit hineingenommen in die abgebildete Szenerie.



### Tag der Museen in Wertingen

**8. Oktober 2017**

Am Tag der Museen ist die Artothek von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Ein großes Sortiment von Künstlerkatalogen kann weitgehend kostenlos oder sehr günstig mitgenommen werden.